



28.11.2007

## Die Deutschen essen wieder öfter außer Haus

Der Umsatz in der kommerziellen Gastronomie und der Arbeits- und Ausbildungsplatzverpflegung hat sich in den ersten acht Monaten des Jahres 2007 um 3,5 Prozent auf 29,4 Milliarden Euro erhöht.

Hinter diesem kräftigen Umsatzplus steht ein Besucherwachstum von nur 1,2 Prozent auf 4,7 Milliarden Besuche. Die deutlichen Wachstumsimpulse beim Umsatz ergeben sich vornehmlich daraus, dass die Gäste wegen höherer Preise infolge der Mehrwertsteuererhöhung je Besuch mehr ausgeben mussten. Sehr gut in die Saison startete 2007 die Erlebnisgastronomie. Die sommerlichen Temperaturen bereits Anfang April zahlten sich insbesondere für Cafés, Bistros und Eisdielen aus. Auch den Restaurants mit Bedienung gelang es, ihr Geschäft anzukurbeln und den positiven Trend des Jahres 2006 fortzusetzen. Der Schnellrestaurant- und Imbissbereich entwickelt sich seit Jahren positiv. Dieser Trend setzte sich im Jahr 2007 fort. Besonders erfolgreich waren die großen Hamburgerketten und die Bäckerimbisse.

[http://www.zmp.de/presse/agrarwoche/marktgrafik/2007\\_11\\_28\\_zmpmarktgrafik.asp](http://www.zmp.de/presse/agrarwoche/marktgrafik/2007_11_28_zmpmarktgrafik.asp)